

## Beben

Joachim Witt

Immer, wenn der Wind dreht  
Immer, wenn die Falschen feiern  
Immer, wenn der Horizont ergraut  
Immer, wenn mein Puls rennt  
Immer, wenn es Zweifel regnet  
Und ich in das trübe Flimmern schau

Schwimm in der Brandung meiner Seele  
Und ich erreich kein Ufer

Wie ein Beben  
Spüre diesen Krieg in mir  
Kämpfe einsam gegen diese Leere  
Wie ein Beben  
Fühle dieses Defizit  
Finde mich, bevor ich dich verliere

Immer, wenn es Tag wird  
Menschen sich durch Straßen quälen  
Immer, wenn ich stumm daneben steh  
Immer, wenn ich störe  
Nicht mehr meinen Atem höre  
Wie als wenn ich falsche Wege geh

Wie ein Beben  
Denk die ganze Zeit an dich  
Seh wie meine Schatten sich erheben  
Wie ein Beben  
Liebesmacht erschüttert mich  
Türen brechen auf und ich kann leben